

Rosié, Paul (Grafiker, Illustrator, Schriftsteller)

Umfangreiches Depositum künstlerischer Arbeiten

Paul Rosié wurde am 23.10.1910 in Berlin geboren.

Nach einer kaufmännischen Lehre arbeitete er zunächst als Laufbursche, Hausdiener, Lohnbuchhalter, Theaterstatist, Schnellzeichner und Vertreter. Von 1936 bis 1939 studierte er an der Meisterschule für Grafik und Buchgewerbe Berlin.

Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war er von 1945 bis 1947 Dozent an der Fachhochschule für Grafik und Buchgewerbe in Berlin. Anschließend arbeitete er freischaffend als Pressezeichner sowie als Grafiker und Illustrator u.a. für die Satirezeitschriften *Ulenspiegel* und *Frischer Wind*, den späteren *Eulenspiegel*.

Von 1955 bis 1980 lehrte er an der jetzigen Kunsthochschule Weißensee, seit 1975 als Honorarprofessor.

Von ihm stammen Buchillustrationen, Umschläge, Briefmarken, Filmplakate, Bilder und Grafiken. Seine Werke wurden auf zahlreichen Ausstellungen präsentiert. Für seine künstlerischen Leistungen wurde er 1978 mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze und 1981 mit der Otto-Nagel-Medaille ausgezeichnet.

Paul Rosié starb am 01.11.1984 im Alter von 74 Jahren in Berlin.